

Dörentrup, Namen der Opfer der Hexenprozesse

Dörentrup Hillentrup Namen der Opfer der Hexenprozesse

	Jahr	Name	Schicksal
1.	1654-56	Johannes Stephani (ca. 70), Pastor.	Es kam zwischen ihm und der Gemeinde zu Konflikten und Beleidigungen während des Gottesdienstes; unbekannt
2.	1672	Hans Humke, Kirchendecken,	kam in Verdacht, scheinbar kein Verfahren

Quelle: Rainer Walz: Hexenglaube und magische Kommunikation im Dorf der frühen Neuzeit: Die Verfolgung in der Grafschaft Lippe, Westfälisches Institut für Regionalgeschichte Landschaftsverband Westfalen-Lippe Münster, Forschungen zur Regionalgeschichte, Band 9, Ferdinand Schöningh, Paderborn 1993

Fälle von Hexenverfolgung in Dörentrup Schwelentrup:

1.	1665	Anneke Schoeffs, Folter	Landesverweis am 1. August
2.	1666/67	Catharina Fasse, Frau des Bernd Wulff	hingerichtet
3.	1668	Angelika Steg (Engel Steng), Ziehtochter des Bernd Wulff, Frau des Hinrich Steng	zum Tod durch das Schwert „begnadigt“
4.	1669	Tochter der Anneke Hagedorn, Frau des Hans Knop,	hingerichtet
5.	1669	Anneke Hagedorn, Frau des Jasper Schoeff,	hingerichtet
6.	1669	Alheit Schoeff, Tochter der Anneke Hagedorn	(mögliche Übereinstimmung mit Nr. 4) flüchtig
7.	1669	Trineke Schmitker (60), Frau des Heinrich Brede,	unbekannt
8.	1670	Anneke Knop,	unbekannt
9.	1699	Jasper Schoef, Bauernrichter,	unbekannt

Quelle: Nr. 1 - 8: Rainer Walz: Hexenglaube und magische Kommunikation im Dorf der frühen Neuzeit: Die Verfolgung in der Grafschaft Lippe, Westfälisches Institut für Regionalgeschichte Landschaftsverband Westfalen-Lippe Münster, Forschungen zur Regionalgeschichte, Band 9, Ferdinand Schöningh, Paderborn 1993

Nr. 9: <http://www.elmar-lorey.de/Prozesse.htm> (letzter Aufruf am 27.11.13 um 18:35 Uhr)

Schelentrupp Lippe 2012

Dankward von Reden, Schwelentrup – Swederintorpe, Das Dorf unter der Burg Sternberg, Förderverein Dorfchronik Schwelentrup, Schwelentrup 1997, S. 60-61

Arndt Hördemann, erfolgreicher Leinenhändler, Frau Agnete, 10 Kinder, Schwiegervater Berndt Wulff und dessen Frau Catharine geb. Vasse.

Dort wuchs auch die Waise Angelika Wulff (genannt Engel) auf, Nichte von Berndt Wulff. Sie heiratete den Bauern Heinrich Steg.

Hördemanns Kinder krank, Eltern auch. Ein wandernder Wahrsager lenkte den Verdacht auf Angelika. Das Dorf bat den Grafen um Verhaftung von Hördemanns Schwiegermutter, seit 20 Jahren im Gerücht..

Arndt Hördemann beschuldigte beim Amt Sternberg seine Schwiegermutter. Sie wurde verhaftet, gefoltert und im Sommer 1667 auf der Jerxer Heide bei Detmold verbrannt.

Quelle: STA Detmold L 98 F 2, f 2

Kinder wurden nicht gesund, Verdacht gegen Angelika Steg, 27 J. Aus Angst vor der Folter bekannte sie sich schuldig. Graf Simon gestand ihr den Tod durch das Schwert zu, danach Verbrennung des Körpers. Urteil vollstreckt am 15. September 1668 auf der Burg Sternberg.

Hexenverfolgung in Schwelentrup

<http://www.wochenblatt.com/rubriken/aktuelles/meldung/m-id/hexenverfolgung-in-schelentrup/1/>

<http://www.wochenblatt.com/landleben/land-kultur/tatort-dorf/2-hexenverfolgung-in-schelentrup.html>

Louis Knese, Zaubervahn und Hexenprozesse in Barntrop. Zum 600jährigen Bestehen der Stadt Barntrop am 21. Mai 1976. Ein Beitrag zur Chronik der Stadt Barntrop und zur Geschichte der Hexenverfolgung im Lande Lippe. Lippischer Heimatbund in Verbindung mit der Stadt Barntrop, Detmold 1977.

Louis Knese, Hexenverfolgung (Aufsätze)

Angelika Steg, die junge Hexe vom Wulfshof, vom Hexentum und den seltsamen Schicksalen von Steg Henrichs Ehefrau Engel aus Alt-Schelentrup (1. Teil), Mai 1971, S. 101 - 108

Angelika Steg, die junge Hexe vom Wulfshof, Anklage und Hexenprozeß gegen Angelika Steg aus Alt-Schelentrup (2. Teil), Juli 1971, S. 141 - 147

Angelika Steg, die junge Hexe vom Wulfshof Das große Peinliche Halsgericht tagt auf Burg Sternberg (3. Teil), November 1971, S. 224 - 229

Das Zaubermägdlein von Sternberg (I) Catharinen Faßen=Berndt Wulfs Weib, Angelica Steg, Anneke Hagedorn = Friedrich Schoefs Ehefrau, Margaretha Catharina Hoppen, Hermannus Beschoren, Henrich Henkhausen, Christian und Barthold Niedermeyer aus Lückhausen, Ilsabe Schmitt aus Uffeln, November 1979, S. 344 - 350

Werwölfe in Alt-Schelentrup Jaspar Schoef (Werwolf), Angelika verh. Steg (Hexe), Anneke Hagedorn, Catharinen Faßen, Zeuge Johan Lüdeking gen. Schafmeister, Januar 1981, S. 10 - 16

Angelika Steg, die junge Hexe vom Wulfshof

<http://heimat.lippe-owl.de/angelika-steg-die-junge-hexe-vom-wulfshof/>